

Wenn man von Kindern redet...

geschrieben von Donna Laframboise | 23. April 2013

Donna Laframboise

Die Hälfte aller Kinder stirbt in vorindustriellen Gesellschaften. Sagen Sie selbst, was ist besser: eine ländliche, grüne Phantasiewelt – oder eine Welt, die für Kinder sicher ist.

Grüne sind gegen Wachstum – außer ihrem eigenen

geschrieben von Donna Laframboise | 23. April 2013

Donna Laframboise

Wenn „stetiges Wachstum“ schlecht ist, warum wird dann die grüne David Suzuki Foundation größer und immer größer?

Die Prognose lag katastrophal daneben? Dann mach doch einfach eine Neue!

geschrieben von Donna Laframboise | 23. April 2013

Donna Laframboise

Der Blogger des Sierra-Clubs, der diesen Winter fälschlich vorhergesagt hat als „weniger winterlich & schneeärmer“ als der Vorige sagt jetzt, dass das arktische Eis „diesen Sommer nicht überleben werde“.

Wie Greenpeace Glück definiert

geschrieben von Donna Laframboise | 23. April 2013

Donna Laframboise

Greenpeace zufolge sollen wir uns der Enthaltbarkeit hingeben und unsere Gemeinden schädigen. Vor einigen Tagen gab es zum ersten Mal den von den UN ausgerufenen internationalen „Tag des Glücks“. Als der geschäftsführende Direktor von Greenpeace Kumi Nadoo (Bild rechts) sich darüber ausließ, konnte er es nicht lassen: er musste es wieder mit grünem Schleim umhüllen.

Earth Hour, Smog & Kim Jong Il

geschrieben von Donna Laframboise | 23. April 2013

Für die Öko-Aktivisten von Earth Hour ist barbarische Unterdrückung lediglich ein Punkt, um darüber zu reden; etwas, das man manchmal braucht.

DoTheGreenThing.com beschreibt sich selbst als „umweltlichen Wohlfahrtsverband“, der Kreativität aufwendet, um „die Leute zu inspirieren, nachhaltiger zu sein“. In ihrer letzten Kampagne zeigten sie auch 23 Poster von weltberühmten Designern, Künstlern und Kreativisten. Vom 1. März bis zur Earth Hour am 23. März wird jeden Tag eines veröffentlicht.